

Nikos Tsiachris

Modernisierte Flamenco-Jazz Fusion

Einem Erasmus-Stipendium sei es gedankt, dass der Grieche Nikos Tsiachris 2003 aus dem heißen zentralgriechischen Lamia in das noch heißere spanische Andalusien reiste, um auf den Flamenco zu treffen, ihn zu studieren und sein musikalisches Glück in ihm zu finden.

Nikos Tsiachris



Im Jahr 2005 setzte Tsiachris seinen Lebensmittelpunkt in Berlin fest, also in einer Stadt, die einem Musiker „alles“ bieten kann. In jenen Jahren war Nikos schon dem Flamenco verfallen und gründete das Quartett Rasgueo, das immer noch existiert. Mit dieser Formation veröffentlichte Tsiachris 2 Alben, „Waterfall“ (2015) und „Echo“ (2019), die eine feurige Fusion aus Flamenco und Jazz kreierten und das Renommee des griechischen Gitarristen hochschraubten. Erst Jahre später, als Nikos 2017 sein 1. Solo-Album, „Alcance“, auf den Markt brachte, stellt er in einer Selbstanalyse fest: „Ich bin ein Flamenco-Gitarrist der Moderne. Wer einen Flamenco-Klang der 70er oder 80er erwartet, der wird enttäuscht sein.“ Neben 7 weiteren Gastmusikern ist stets nur der unübertreffliche Perkussionist Bandolero zu hören, der allen 9 Nummern eine signifikant rhythmische Qualität schenkt.

Ungewohntes im Trio

2021 verlegte Tsiachris überraschenderweise gleich 2 CDs. Zum einen seine quasi 2. Solo-Arbeit, „Primavera En Berlin“: opulent, etliche Titel mit Sängerin oder Sänger, oft melodios, manchmal dem Jazz näher. Man ist z. B. überwältigt von der weiblichen Stimme auf „A Curro Romero“, einer Hommage an einen Stierkämpfer aus Sevilla. Zum anderen weicht Tsiachris vom Flamenco-Pfad ab und stellt mit dem Trio Guitar Celebration den Tonträger „Onwards And Upwards“ vor, der einen delikaten Crossover an Blues, Klassik, Jazz, Irischem, Rock, Pop und Folk versucht und souverän reüssiert. Die beiden Gitarren-Virtuosen Ian Melrose und Rüdiger Krause agieren gegenüber Nikos mehr als kongenial.

Ernst Weiss

CD-TIPPS



▷ Guitar Celebration (Krause, Melrose, Tsiachris), „Onwards And Upwards“ (2021), Acoustic Music Records, Vertrieb: Galileo;

▷ Nikos Tsiachris, „Primavera En Berlin“ (2021), Galileo MC (auch Vertrieb)

▷ Nikos Tsiachris, „Alcance“ (2017), Galileo MC (auch Vertrieb)

WEB-TIPP

▷ www.tsiachris.de

LIVE-TIPPS

▷ alle DE: 18.02.: mit Rasgueo, Gethsemanekirche Frankfurt/Main; 19.02.: mit Rasgueo, Café Ton, Rauhenebrach; 01.04.: mit Beatrix Becker Trio, Wabe, Berlin; 02.04.: mit Guitar Celebration, Bürgerhaus Finkenkrug, Falkensee; 28.04.: mit Beatrix Becker Trio, Dominikanerkloster, Prenzlau